Entscheidung des Stadtrats

Der Ludwigshafener Stadtrat hat sich am Montag, 23. März 2015, mit großer Mehrheit für die "weiterentwickelte Stadtstraße" ausgesprochen. Damit wird die "weiterentwickelte Stadtstraße" in einem nächsten Schritt der Entwurfsplanung zugrunde gelegt.

Außerdem ist die "weiterentwickelte Stadtstraße" Grundlage für die Förderanfrage bei Bund und Land sowie für die Gespräche mit Eigentümer und Betreiber des Rathaus-Centers.

Die "weiterentwickelte Stadtstraße" ist die technisch und planerisch überarbeitete "Stadtstraße lang". Im Zuge der intensiven Beteiligungsphase im Januar und Februar 2014 sprach sich angesichts der Frage "City West: Abriss der Hochstraße Nord... und was kommt danach?" eine große Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger für eine ebenerdige, lange Stadtstraße als Ersatz für die marode Hochstraße Nord aus. Am 24. März 2014 stimmte der Stadtrat ebenfalls mit großer Mehrheit für die "Stadtstraße lang" als so genannte Vorzugsvariante. Die Vorzugsvariante ist diejenige Variante, auf deren Grundlage die Planungen weitergeführt werden.

Mit der "weiterentwickelten Stadtstraße" liegt diese Überarbeitung vor. Während der Bürgerbeteiligung sowie der politischen Diskussion erhielt die Stadtverwaltung viele Anregungen und Ideen hinsichtlich der favorisierten "Stadtstraße lang". Am wichtigsten war, dass der Verkehr auf der neuen Stadtstraße so gut wie möglich fließt. Zugleich sollten die Auswirkungen auf den Verkehr und das Umfeld während der Bauarbeiten so gering wie möglich gehalten werden. Diese betrafen vor allem Verbesserungsvorschläge zur Wegeverbindung für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer. Sehr wichtig war den Teilnehmenden auch das Thema Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV). Die meisten Beiträge hierzu forderten einen Ausbau beziehungsweise eine Verbesserung von diesem.

Auch wiesen viele Bürgerinnen und Bürger darauf hin, dass der ÖPNV in der Bauzeit mitbeachtet werden müsse. Diesen und vielen anderen Fragestellungen haben sich die Ingenieure und Fachplaner in den vergangenen Monaten angenommen und geprüft, wie und wo Verbesserungen an der Planung vorgenommen werden können. Die nun vorliegende verfeinerte Planung der "weiterentwickelten Stadtstraße" greift daher Anregungen und Kritikpunkte auf und bietet Lösungsvorschläge. Die nun abgeschlossene Vorplanung wurde im Zuge einer weiteren intensiven Informations- und Beteiligungsphase der Öffentlichkeit vorgestellt.

Stadtstraße nachgefragt

Im Anschluss an die Sitzung des Stadtrates fand ein Interview mit dem Stadtvorstand statt. Oberbürgermeisterin Dr. Eva Lohse, Bau- und Umweltdezernent Klaus Dillinger und Kämmerer Dieter Feid standen Dr. Oliver Märker von der Agentur Zebralog Rede und Antwort.

Downloads